

## Eltern-ABC

**Abholberechtigte Personen:** Sind jene, welche Sie uns bei Ihren Hortverträgen angegeben haben. Sollte sich an Ihren Angaben etwas ändern, so teilen Sie uns dies bitte zeitnah mit. Dauervollmachten können Sie uns jederzeit schriftlich zukommen lassen.

**Abmeldung:** Hier melden sich Ihre Kinder beim nach Hause gehen ab. Sie erhalten ihre Hortkarte von der pädagogischen Fachkraft. Sollte Ihr Kind während der Unterrichtszeit nach Hause gehen müssen, muss es die Hortkarte bitte im Hort abholen. Gleiches gilt für Kinder, welche direkt nach dem Unterricht nach Hause gehen.

Bitte beachten Sie, dass wir als pädagogische Fachkräfte zum Teil nicht mit Sicherheit wissen, ob Sie eine abholberechtigte Person sind. Bitte halten Sie für diesen Fall stets Ihren Personalausweis bereit. Sollten sich Kinder nicht bei uns abgemeldet haben werden wir zeitnah bei Ihnen anrufen, um den Verbleib des Kindes in Erfahrung zu bringen.

**Angebote:** Jede Woche werden die pädagogischen Fachkräfte an den Interessen der Kinder orientierte Angebote durchführen. Auf dem Whiteboard im Gang des Hortbereiches werden die Aushänge dieser Angebote präsentiert. Je nachdem, ob das Angebot offen oder auf eine Kinderzahl begrenzt ist, tragen sich die Kinder selbstständig in die Listen ein. Gegebenenfalls müssen Sie die Gehzeit Ihres Kindes auf der Hortkarte anpassen.

**Anmeldung:** Die Kinder kommen früh in die Schule und werfen ihre Hortkarte in ihre Klassenkiste. Dies gilt für alle Kinder, welche im Hort angemeldet sind, auch jene, die direkt nach dem Unterricht nach Hause gehen sollen. Die pädagogischen Fachkräfte überprüfen während der Schulzeit die Hortkarten, sortieren sie in Kisten ein und nehmen sie an die Abmeldung.

**Bezugspersonen:** Die Kinder suchen sich ihre Bezugspersonen selbst aus. Jeder Klasse wird eine Bezugsperson zugeteilt. Diese kümmert sich um alle administrativen Belange der Kinder und ist erster Ansprechpartner für Sie und Ihr Kind. Jedoch hat es sich gezeigt, dass es immer wieder Kinder gibt, die sich mit persönlichen Themen lieber einer Fachkraft ihrer Wahl anvertrauen.

**Bildungspartnerschaft:** Wir sind sehr daran interessiert, mit Ihnen im stetigen Austausch zu bleiben. Sollten Sie Fragen, Probleme oder Ideen haben, teilen Sie uns diese bitte unverzüglich mit. Wir werden uns gern darum kümmern.

**Elternarbeit:** Alle pädagogischen Fachkräfte stehen Ihnen jederzeit zur Seite, um Ihre Fragen beantworten zu können. Sie können sich telefonisch, per E-Mail oder persönlich an uns wenden.

**Elternabend:** Einmal im Jahr halten wir, gemeinsam mit dem Lehrpersonal, einen Elternabend ab. Hier werden Termine für das kommende Jahr besprochen, sowie der allgemeine Ablauf des Schuljahres. In besonderen Situationen kann es zu zusätzlichen Elternabenden kommen.

**Elterngespräche:** Einmal im Jahr werden Sie von uns zu einem Entwicklungsgespräch eingeladen. Sie entscheiden dann, ob Sie den Termin wahrnehmen möchten. In diesen Gesprächen möchten wir mit Ihnen in den Austausch über Bedarfe und Potenziale und den aktuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes kommen. Sie haben allerdings jederzeit die Möglichkeit, zusätzlich dazu auf uns zuzugehen und ein Gespräch zu suchen, seien es persönliche, telefonische und/oder geplante Gespräche.

**Ferien:** Sie erhalten etwa 6 Wochen vor Beginn der Ferien einen Elternbrief, in welchem Sie uns Ihren Betreuungsbedarf für diese mitteilen. Dies wiederum dient uns dazu, rechtzeitig personelle Festlegungen zu treffen sowie Angebote und Ausflüge planen zu können. Sollte es von Ihrer Seite zu Änderungen kommen bitten wir Sie, uns diese telefonisch mitzuteilen. Sofern Ihr Kind selbstständig in den Hort kommen soll und zur angegebenen Zeit noch nicht

angekommen sein sollte werden wir uns bei Ihnen telefonisch melden um unmittelbar handeln zu können.

Zu Beginn einer Ferienwoche halten wir mit den Kindern eine Wochenbesprechung ab. Hier erfahren die Kinder das Programm der folgenden Woche und können sich für Angebote und Ausflüge anmelden. Sollte der Platz für ein Angebot begrenzt sein, so müssen wir leider per Los entscheiden, wer daran teilnehmen kann. Sollte Ihr Kind an diesem Gruppentreff nicht teilnehmen (weil es an diesem Tag nicht im Hort ist), so können Sie uns gern ab dem Nachmittag des ersten Ferientages telefonisch kontaktieren und in Erfahrung bringen, welche Angebote noch freie Plätze haben.

In den Ferien benötigen die Kinder immer ausreichend Essen und Trinken, wettergerechte Kleidung sowie ihre Hortkarte und eine Fahrkarte, falls vorhanden.

**Frühdienst:** Ab 6:00 Uhr hat der Frühhort geöffnet. Sie müssen Ihr Kind nicht im Vorhinein dafür anmelden. Dennoch empfehlen wir Ihnen uns Bescheid zu geben, sollte Ihr Kind selbstständig zum Frühhort kommen, damit wir uns im Fall einer Verspätung bei Ihnen melden können um auf Wegeunfälle o.Ä. unmittelbar reagieren zu können.

Der Frühdienst betreut die Kinder im An- und Abmeldezimmer, wo sich die Kinder selbstständig in ein Frühdienstbuch eintragen. Ca. 7:30 Uhr werden die Kinder dann durch das Lehrpersonal und den Frühdienst in die Klassenzimmer und den Schulalltag geschickt.

**GanztagsAngebote:** Über die Schule werden den Kinder GTAs angeboten und über eine Abfrage Seitens der Schule melden sie sich dafür an (z.B. Schach, Fußball, Nähen...). Der Hort bekommt eine Liste mit den stattfindenden Angeboten und den dafür angemeldeten Kindern und wird diese zu gegebener Zeit daran erinnern. Die Aufsicht obliegt in dieser Zeit der durchführenden Fachkraft. Diese sind zum Teil aus dem Lehrpersonal, zum Teil externe Fachkräfte. Sollte Ihr Kind nicht mehr an einem GTA-Angebot teilnehmen wollen, melden Sie Ihr Kind bitte schriftlich bei der Schule vom Angebot ab.

**Gruppentreff:** Der Gruppentreff dient der Klasse und der pädagogischen Fachkraft dazu sich zu aktuellen Hortangelegenheiten auszutauschen und Belehrungen durchzuführen. Die Teilnahme ist dabei für Ihre Kinder freiwillig, abgesehen von Abschnitten mit „Pflichtcharakter“, wie z.B. besagten Belehrungen.

**Hausaufgaben:** Die Kinder können jederzeit und an jedem Platz ihrer Wahl ihre Hausaufgaben machen. Wir bieten zusätzlich eine Hausaufgabenzeit täglich (außer Freitag) von 14-15 Uhr in einem ruhigen Zimmer (113) an. Wir werden alle Kinder auf die Erledigung der Hausaufgaben aufmerksam machen und regelmäßig nachfragen. Bei den erledigten Aufgaben werden wir nicht auf Richtigkeit kontrollieren, da die Lehrkraft anhand der gelösten Aufgaben den Lernstand des Kindes ermitteln möchte.

Zu Beginn der Klassenstufe 1 werden die Hausaufgaben ggf. noch im Klassenverbund erledigt und es erfolgt eine langsame Heranführung an das selbstständige Erledigen der Hausaufgaben.

**Hortbetreuung bei Unterrichtsausfall:** Die Schule wird zunächst immer versuchen, den Unterrichtsausfall durch Vertetungsoptionen zu kompensieren. Bis 11:40 Uhr wird so der Unterricht gesichert. Sollte es für die nachfolgenden Stunden keinen Ersatz geben, so werden die Kinder ab 11:40 Uhr im Hort angenommen. Sollte Ihr Kind eine Information in der Hortkarte haben, nach welcher es nach dem Unterricht alleine gehen soll, jedoch zeitiger als geplant vom Unterricht kommen, so werden wir versuchen Sie telefonisch zu erreichen oder ggf. das Kind bis zum geplanten Schulschluss im Hort zu betreuen.

**Hortkarten:** Die Hortkarte ist der Ausweis der Kinder, mit welchem Sie uns mitteilen können, wann Ihr Kind nach Hause geht, ob und von wem es abgeholt wird oder welche anderen Änderungen Sie uns mitteilen müssen. Sollten wir Ihnen unsererseits etwas zukommen lassen müssen, so erfolgt dies unter Umständen ebenfalls über die Hortkarte. Dieses Dokument pendelt immer zwischen Elternhaus und Einrichtung. An der Abmeldung bekommt Ihr Kind die Hortkarte bei Abholung oder beim alleine nach Hause gehen.

Sollte sich die Aussage Ihres Kindes mit dem widersprechen, was auf der Hortkarte vermerkt ist oder sollte Ihr Kind die Hortkarte vergessen haben, so werden wir uns bei Ihnen telefonisch melden.

**Informationstafel:** Im Eingangsbereich des Hortes finden Sie unsere Informationstafel. Hier sehen die Kinder und Sie, welche Räume aktuell von welcher pädagogischen Fachkraft betreut werden und welche Räume geschlossen sind. Zudem werden wir dort die Angebote für die aktuelle Woche aushängen, für welche sich die Kinder eintragen können.

**Jahreshöhepunkte:** In unserem Hort wird es im Jahr immer wieder zu Höhepunkten für Ihre Kinder und Sie kommen. Wir halten jedes Jahr einen Weihnachtsmarkt im Schulgebäude ab sowie im Sommer ein Sommerfest im Freien (sofern das Wetter mitspielt). Zudem halten wir etwa 2 Mal im Jahr einen Kindertrödelmarkt ab, wo sich Ihre Kinder mit einem eigenen Stand ein wenig Taschengeld dazuverdienen können oder sich selbst nach Lust und Laune an anderen Ständen umschaun können. Weitere Höhepunkte sind z.B. Klassennachmittage und Ausflüge sowie die Ferien.

**Kinderkonferenz:** Die pädagogischen Fachkräfte geben den Kindern in der regelmäßig stattfindenden Kinderkonferenz (1-2 Mal im Monat) die Möglichkeit, sich an der Alltagsgestaltung des Hortes aktiv zu beteiligen. Darin können Themen wie Ferienausflugswünsche/ -aktivitätenwünsche, Beschwerden, Ideen zur Gestaltung der Horträume und des Spielmaterials und vieles mehr besprochen werden.

**Landheimfahrten:** Die Landheimfahrten obliegen ganz der Schule und werden von dem Lehrpersonal geplant und Ihnen mitgeteilt. Den pädagogischen Fachkräften des Hortes ist es freigestellt, als Begleitperson daran teilzunehmen.

**Mittagsverpflegung:** Die Mittagsverpflegung erfolgt über den Essensanbieter „Vielfalt-Menü“. Bei diesem müssen Sie ihr Kind anmelden und regelmäßig das Essen bestellen (über die App oder per Formular). Bitte beachten Sie, dass die Bestellung bis spätestens 12 Uhr des Vortages erfolgt sein muss (Bestellung für Montag muss bis Freitag 12 Uhr erfolgt sein). Abbestellen können Sie das Essen natürlich auch noch für den selben Tag, jedoch nur bis 8:00 Uhr.

Wir ermöglichen es Ihren Kindern, ihre Essenszeit selbstständig zu wählen. Wenn die Kinder jedoch 6 Unterrichtsstunden haben, müssen sie in der großen Pause Essen gehen, da danach die Küche bereits geschlossen hat.

Wir werden täglich per Klingel die letzte Möglichkeit zum Essen zu gehen einläuten, damit alle Kinder noch einmal daran erinnert werden.

**Offene Arbeit:** In unserem Hortalltag leben wir das offene Konzept. Dies bedeutet, dass sich Ihre Kinder anhand ihrer Interessen einen Themenraum selbstständig aussuchen können um dort zu spielen, basteln, lesen, musizieren oder zu bauen. Wir versuchen täglich so viele Zimmer wie möglich zu betreuen. Die Themenräume werden anhand der Interessen der Kinder gestaltet und konzipiert. Sie sind in Absprache mit den Kindern auch veränderbar. Zudem verstehen wir den Hofbereich und die Turnhalle als zusätzlichen Raum, in welchen die Kinder sich ausprobieren und bewegen können.

**Schließtage:** Über Schließtage des Hortes werden Sie rechtzeitig informiert. Sollten Sie an einem solchen Tag dennoch dringend eine Betreuung Ihres Kindes benötigen, so wird Ihnen eine/mehrere Ausweicheinrichtungen angeboten. Sie benötigen in diesem Fall eine Bestätigung Ihres Arbeitgebers,

dass Sie für besagten Tag unverzichtbar sind und einen Anspruch auf die Betreuung haben. Es kann vorkommen, dass sich Schließtage von Schule und Hort unterscheiden. In diesem Fall findet am Vormittag normal Unterricht statt.

**Spätdienst:** Der Spätdienst beginnt ab 16:00 Uhr und endet, wenn das letzte Kind den Hort verlässt (Öffnungszeit des Hortes bis 17:00 Uhr). Sollten Sie sich verspäten, so melden Sie sich bitte bei unserem Spätdienst. Andernfalls wird der Spätdienst ab 17:00 Uhr versuchen, Sie sowie die von Ihnen angegebenen Notfallkontakte anzurufen, um in Erfahrung zu bringen, wie weiter vorgegangen werden soll. Sollte der Spätdienst niemanden erreichen, so wird er/sie es immer wieder versuchen, bis jemand erreicht wird. Andernfalls kann es passieren, dass (nach einer entsprechenden Zeit) der Spätdienst Ihr Kind zum Kinder- und Jugendnotdienst (Rudolf-Bergander-Ring 43) begleiten muss.

**Sprechtage:** Wir geben in wöchentlich stattfindenden Sprechtagen den Kindern die Möglichkeit, sich alleine oder in kleinen Gruppen mit pädagogischen Fachkräften auszutauschen, Streitigkeiten begleitet zu lösen, Sorgen und Wünsche zu äußern. Es soll die Möglichkeit gegeben werden, vertrauliche Gespräche mit gewählten Bezugspersonen zu führen. Die Kinder werden bestärkt Beschwerden und Bedürfnisse zu äußern.

**Themenräume:** Unsere Themenräume richten sich nach den Interessen der Kinder, wir sind stets mit ihnen im Gespräch, machen Umfragen und werten die Frequentierung bestehender Räume aus. Gegebenenfalls können sich also Themen im Laufe der Zeit anpassen und verändern. Aktuell finden Sie bei uns folgende Räume: Lese- und Musikzimmer; Verkleidungszimmer; An- und Abmeldung (mit Brettspielen und Malmöglichkeiten); Kreativzimmer; Bauraum und Klemmbausteinzimmer. Zudem werden ein Bewegungs- und Kletterraum aktuell noch fertig gestellt. Von 14-15 Uhr bieten wir ein betreutes Hausaufgabenzimmer an, welches sich in der 1. Etage befindet. Die Turnhalle und der Hof gelten außerdem als „Räume“ zum Bewegen, Toben und Spielen.

**Trödelmarkt:** Der Kindertrödelmarkt soll hauptsächlich Spaß machen, aber auch die mathematische, kommunikative, soziale und ästhetische Bildung der Kinder fördern.

Für die Kinder ist der Umgang mit eigenem Geld ein aufregendes, tolles Erlebnis für das es im Alltag gar nicht so viel Gelegenheit gibt. Das Durchstöbern der Stände anderer Kinder und das verkaufen eigener mitgebrachter Spielsachen ist für die Kinder ein Highlight. Die pädagogischen Fachkräfte unterstützen die Kinder, helfen beim Abzählen, Handeln oder Schlichten von aufkommenden Streitigkeiten. Die Kinder dürfen an diesem Tag natürlich gern Taschengeld mitbringen, wir bitten jedoch darum, den Betrag von 5€ nicht übersteigen zu lassen. Sobald der nächste Kindertrödelmarkt geplant wird werden Sie zudem schriftlich darüber informiert.

**Wechselkleidung:** Wir bitten Sie inständig, Ihrem Kind stets wettergerechte Kleidung und gegebenenfalls Wechselsachen mitzugeben. Diese Wechselsachen können im Spind verstaut werden. Denken Sie bitte im Sommer vor allem an Sonnenschutz, Sonnencreme und z.B. einem Handtuch, da wir den Kindern oft die Matschbaustelle anbieten werden.

Für die Herbst- und Wintermonate bitten wir um Wechselhosen und Mützen, Schals und Handschuhe. Auch Stiefel und Socken können zu der Zeit nass werden.